

# Ärger nach dem Sieg vor Augen

**Altenberg** – Von Rang 21 auf Platz eins – Max Langenhan gelang beim Weltcuprennen der Kunstbahnrodler in Altenberg gestern eine Aufholjagd für die Geschichtsbücher. Nach einem Fehler in Lauf eins war der deutsche Saisondominator fast eine Sekunde zurückgelegen, fing dann aber noch den Halbzeitführenden, den Tiroler David Gleirscher, um 0,121 Sek. ab, der Zweite wurde – sein bestes Saisonergebnis.

„Es ist schade, wenn man sich über einen zweiten Platz in der ersten Emotion nicht freuen kann. Wir haben es schon oft gehabt, dass einer, der im ersten Lauf etwas hinten war, durch die viel besseren Bahnbedingungen nach vorne fährt. Da muss man sich vielleicht etwas überlegen“, sagte Gleirscher. Langenhan erklärte indes nach seinem fünften Saisonsieg: „Ich hatte einfach Glück. Solche Fehler verdienen eigentlich eine Niederla-



**Wieder Sieger: Juri Gatt und Riccardo Schöpf.**

Foto: imago

ge. Dass ich dann so einen Lauf treffe und die Bahn dann so nachlässt, das wünscht man keinem anderen Sportler. Das tut mir auch leid. Es ist ein Outdoorsport.“

Die weiteren ÖRV-Plätze: Wolfgang Kindl 6., Nico Gleirscher 8., Jonas Müller 9.

Bei den Doppelsitzern gelang hingegen ein Doppelsieg – wie bei der WM. Juri Gatt/Riccardo Schöpf siegten 0,008 Sek. vor Thomas Steu/Kindl. Tobias Wendl/Tobias Arlt (GER) patzten und wurden 16. Selina Egle/Lara Kipp kamen auf Rang sechs. (*sab*)